

Oberfinanzdirektion Hamburg

A209

Allerberg

A 209

Eingänge in Hamburg
Allerberg/Deutsches Reich

10399

MCAE/C

A/12248

CONTROL COMMISSION
FOR THE
4-DEC-1951
CENTRAL
REGISTER

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph,
should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN
ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis Hamburg (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) JEWISH TRUST CORPORATION
Familiennamen (in großen Blockbuchstaben) FOR GERMANY
(b) Christian Name(s) HEAD OFFICE
Vorname(n) HAMBURG, JUNGFERNSTIEG
(c) Address ALSTERECK
Anschrift
(d) Date and Place of Birth HAMBURG, JUNGFERNSTIEG
Geburtsdatum und Geburtsort
(e) Nationality ALSTERECK
Staatsangehörigkeit
(f) Employment Geschädigter:
Beruf Allerberg, früher
(g) Identity Card No. Gelsenkirchen
Ausweis-Nummer
(h) If not dispossessed owner, state title to make claim
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

I. IMMOVABLE PROPERTY

I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property.
Nähere Bezeichnung des Vermögens. Estimated value at date of deprivation.
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether:—
Angaben über Folgendes:
- (i) Confiscation was made without payment?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet?
- (ii) Sold under duress?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt?
- (iii) If the latter, what payment was made?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

RM 11.878.60

Eingänge von Auktionatoren und Speditoren
auf dem Konto der Staatspolizeileitstelle

- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

Hamburg

- (c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

./.

(ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

Vermögenseinziehung

(iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

Oberfinanzpräsident Hamburg
Deutsches Reich, vertreten durch den Finanzsenator von
Hamburg

- (f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

wie (e)

- (g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

- (h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

Bezug: Anzeige der Deutschen Bank, Filiale
Hamburg, Alterwall 37
AZ MGAP/P A/12248

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung:

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

JEWISH TRUST CORPORATION
FOR GERMANY
HEAD OFFICE
HAMBURG, JUNGFERNSTIEG
ALSTERECK

Signed
Unterschrift

Date
Datum

30. Nov. 1950

Oberfinanzdirektion Hamburg
A 204 - BV 413 - 414

Hamburg 13, den
Postanschrift: Hartungstr. 5
Büro Wiedergutmachung:
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a
Tel.: 36 11 91

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg,
H a m b u r g 36

(zweifach)

Geschrieben	15.1.17
Gelesen	
Abgesandt	10.1.17. 2.00

Betr: Rückerstattungssache Jewish Trust Corporation for Germany,
Hamburg, an Stelle von

Allenberg

f. Gelsenkirchen

Bezug: Dort. Schreiben vom

11.11.17

Az:

I/E 10357

Im Hinblick auf das schwebende Globalabkommen mit der
Jewish Trust Corporation wird mit Einverständnis der Antragstel-
lerin gebeten, das vorbezeichnete Verfahren bis auf weiteres ruhen
zu lassen.

Vorsorglich wird der Rückerstattung widersprochen.

Im Auftrag

Ry.

Gegenstand:

RM 11.878,60 Eingänge von Auktionatoren und Spediteuren
auf dem Konto der Staatspolizeileitung

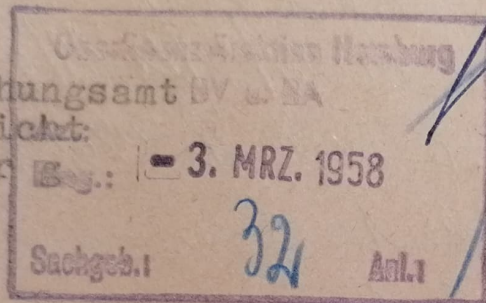
Vorgang: ohne

Rückerstattungsansprüche

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY

Muelheim/Ruhr, Friedrichstraße 62

An das
Wiedergutmachungsamt BV & NA
beim Landgericht
in H a m b u r g



Datum:

Unser Zeichen: Reg.No. 1154

Ihr Zeichen: 1/Z 10351

Anmeldung vom: 30. November 1950

Ergänzung vom:



Verfolgter: Allerberg, fr. Gelsenkirchen

Gegenstand: RM 11.878,60 Eingänge von Auktionatoren und Speditoren
auf dem Konto der Staatspolizeileitsstelle

Wir nehmen diese Anmeldung gemäß dem Globalabkommen
mit dem Bundesminister der Finanzen zurück.

Abschrift an:

Oberfinanzdirektion A 209 BV 413
Zentralamt für Vermögensverwaltung A/12248

JEWISH TRUST CORPORATION
for Germany

Handwritten signature

Handwritten initials

Handwritten signature

Oberfinanzdirektion Münster

(5610) 10
Gesch.-Z.: O 5608 Bu - S 50/5 -VB III 4-56

Es wird gebeten, bei Rückschreiben das Gesch.-Zeichen anzugeben

21a Münster (V. 21f.)

10. November 1958

Hohenzollernstr. 80

Postfach 1084

Ruf 37 00 0

Telefonnummer 08 928 20

18. NOV. 1958

Anlagen

Betrifft: Rückerstattungssache Egon Siltner (früher Silberberg),
früher Gelsenkirchen, Augustastr. 4

Vorgang: ohne

In obiger Sache werden ua Rückerstattungsansprüche wegen Entziehung von Umzugsgut geltend gemacht. Das Verfahren schwebt beim Wiedergutmachungsamt Dortmund.

Von der Staatl. Polizeikasse, Hamburg, ist am 2.11.1943 ein Betrag von RM 10.916,50 an die Oberfinanzkasse Münster, ohne nähere Angaben überwiesen worden. Bei diesem Betrage dürfte es sich unzweifelhaft um den Versteigerungserlös des dort zur Einzahlung gelangten Umzugsguts handeln.

Ich beantrage, den Einwand der Unzuständigkeit des Wiedergutmachungsamts Dortmund zu erheben.

Für den Fall jedoch, dass das Wiedergutmachungsamt Dortmund sich aus Gründen des Sachzusammenhangs zuständig erklären sollte und auch von dort hiergegen Bedenken nicht erhoben werden, bitte ich um Mitteilung, ob dort weitere Feststellungen zu dem Entziehungsvorgang getroffen werden können und welcher Multiplikator bei der Feststellung des Schadensersatzbetrages in DM nach Ihren Erfahrungen als angemessen anzusehen ist.

Im Auftrag
gez. Dr. Dickhuth

Beglaubigt

(Wischnewski)
Verwaltungsangestellter



An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
in Hamburg

Durchschrift f.d. Akte

An die
Oberfinanzdirektion Münster

Münster / Westf.

Hohenzollernring 80

Betr.: Rückerstattungssache Egon Silberberg

hier: Entziehung von Umzugsgut

Bezug: Ihr Schreiben vom 10. 11. 1958 - Az.: O 5608 Bu - S 50/5
- VB III 4-56

Aus einer hier vorhandenen Liste über Ein- und Ausgänge auf dem Konto der ehemaligen Gestapo bei der früheren Deutschen Bank in Hamburg ist ersichtlich, daß am 29. 10. 1943 für Egon Silberberg ein Betrag von RM 10.916,50 an die OFK - Westfalen in Münster überwiesen wurde.

Irgendwelche Unterlagen, aus denen sich der Rechtsgrund des überwiesenen Betrages ergeben könnte, sind nicht mehr vorhanden. Es dürfte sich hierbei aber mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit um einen Versteigerungserlös handeln.

Erfahrungsgemäß kann der genannte Betrag als Nettoversteigerungserlös angesehen werden, da die überwiegende Anzahl der in der vorbezeichneten Liste enthaltenen Summen im Verlauf anhängiger Parallelverfahren an Hand von ermittelten Originalversteigerungsprotokollen als Nettoversteigerungserlöse identifiziert wurden.

Durch Gegenüberstellung der Bruttoversteigerungserlöse und Nettobeträge auf Grund noch vorhandener Protokolle in einer Anzahl gleichliegender Verfahren ist hier festgestellt worden, daß der Bruttoversteigerungserlös im Durchschnitt etwa 15 % höher lag als der Nettobetrag, der vom Konto der Gestapo an die einzelnen Oberfinanzkassen überwiesen wurde.

Es erscheint deshalb gerechtfertigt, auch in diesem Fall 15 % dem Nettoerlös zuzuschlagen, so daß sich ein Bruttoversteigerungserlös von RM 12.553,97 ergibt. Da die damals erzielten Erlöse nicht dem tatsächlichen Wert der Umzugsgüter entsprachen und nach den gewonnenen Erfahrungen davon ausgegangen werden muß, daß in den Liftvans überwiegend einwandfreies Mobiliar u. ä. verschickt wurde, wird seitens der OFD Hamburg auf Grund statistischer Auswertungen der Wiederbeschaffungswert mit dem 2- bis 2 1/2fachen Betrag des Bruttoerlöses ermittelt. In Ausnahmefällen kann auch ein höherer Multiplikator gerechtfertigt sein. Derartigen Anträgen stimmt die hiesige OFD aber nur nach Beweisaufnahme und Anhörung eines anerkannten Sachverständigen zu.

Im vorliegenden Fall kann meines Erachtens ein Schadensersatzbetrag von DM 30.000,-- als angemessen angesehen werden.

Da für Herrn Silberberg im Bereich der Oberfinanzdirektion Münster weitere Verfahren anhängig sind, erhebt die Oberfinanzdirektion Hamburg keine Bedenken, wenn der Umzugsgutanspruch im Sachzusammenhang mit den übrigen Ansprüchen dort geregelt wird.

Blatt	Blatt
"	"
Im Auftrag	"
"	"
gez.	"
(Friemert)	
Oberregierungsrat	

A 209

Allerberg
fr. gelben Kirchen

Neuanmeldung
Unterakte 1

Z 25 898

Umzugszeit

Verblatt zu A 209

Allerberg
Darius Kachmann

e: (zutreffendes unterstreichen)

Hypothek(en) -Zinsen-Forderungen

Bekleidung, Wäsche

Bücher

Reichsfluchtsteuer

Abgaben an RVdJ

tskräftig zurückgewiesen (Bl.

der Leistungsbeschlüsse:

Pfändungen: Abtretungen an
Land gem. §§ 60

Zessionen: bzw. 130 des BEG:

Blatt

Blatt

"

"

"

"

"

"

✓

Merberg
Carin Kaden

A. Geschädigte(r)
(lt. Beschluß)

B. Berechtigte(r)
(lt. Beschluß)

C. Antragsgegner: D.R.

D. Erhobene Rückerstattungsansprüche: (zutreffendes unterstreichen)

Grundstück(e) - Nutzungen

Bankguthaben

Wertpapiere

Mobiliar und Hausrat

Kunstgegenstände

Gold, Silber, Schmuck

Judenvermögensabgabe

Transfer

Andere Abgaben (

Sonstige Ansprüche (

Hypothek(en) - Zinsen - Forderungen

Bekleidung, Wäsche

Bücher

Reichsfluchtsteuer

Abgaben an RVdJ

E. Antrag

zurückgenommen (Bl. 9) rechtskräftig zurückgewiesen (Bl. 9)

F. Rechtskräftige Feststellungs- oder Leistungsbeschlüsse:

Pfändungen: Abtretungen an

Land gem. §§ 60

Zessionen: bzw. 130 des BEG:

WGA vom	19	Blatt
WGK "	19	"
OLG "	19	"
ORG "	19	"

Blatt	Blatt
"	"
"	"
"	"

G. Vergleich vom:

1
4

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 579

a	b	c	d	e
---	---	---	---	---

1 - 15 pp.

16	Allerberg, Gelsenk.	Finnern, Ger. Vollz. 11.8.41	11.878,60	16
----	------------------------	---------------------------------	-----------	----

17 - 1.569 pp.

(nicht in d. List)

Die Richtigkeit der vorstehenden auszugsweisen Abschrift aus der dem Antrag des Haim Kadmon - Öffentlicher Vormund in Israel - vom 23.12.1958 beigefügten Sammeliste beglaubige ich hiermit.
Stadthagen, den 2. Dezember 1960



[Signature]
Angestellter

8. Liste: Grunnut u. Schenker & Co.

9. Hapag-Liste

10. Bremer-Liste

H a m b u r g 11

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg, den

29.10.62

Az.:

A 209

BV

Name: Silberberg,
fr. Wohnort: GolsenkirchenVorname: Egon
Strasse:

Gest. Liste Teil 1, Seite 152 + 153

Versteigerer: Finnerer + Hagens, Anthony + Co
11.878.60Erlös: S.V. 1.280. - RM
x 272,85

am 11.8.41 U B 2-2606/41 W/97 DR 91/41

am 31.5.41 U B 2-2606/41 v. 9.5 41
an Geh. Staatspolizei Hamburg

Gest. Liste Teil 2, Seite 16

Erlös: 10 916,50 RM

am 29.5.43

an OFK, FK, Fin.-Amt, Westfalen
Haupttreuhandstelle Ost

Bemerkungen:

Kampz.

vernehmlich wird beauftragt,

den Anspruch wegen fehlender Aktivlegitimation
abzuweisen.

Oberfinanzdirektion Hamburg

A 209 - UA 1 - BV 42/421

Hamburg 13, den 31. Oktober 1962
Harvestehuder Weg 14
Büro: Magdalenenstr. 64 a+b
Tel. 44 12 91 / App. 53

V f g.

1.) An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

(mit 2 begl. Durchschr.)

H a m b u r g ----- 11
Zippelhaus 5

(unregelmäßig)

Geschrieben 31.10.1962
Gelesen
Abgehandelt 2. NOV. 1962

3X/ka

In der Rückerstattungssache

2 25 898

Haim Kadmon, Öffentlicher
Vormund im Staate Israel
im Namen von
Allerberg, Gelsenkirchen

Deutsches Reich

(OFD Hamburg)

./.

wird dem Rückerstattungsantrag vorsorglich
widersprochen.

Die Anmeldung des Antragstellers ist als die eines Nichtberechtigten zugunsten des wahren Berechtigten im Sinne von Art. 48 Abs. 4 brit. REG 59 in Verbindung mit § 29 Abs. 5 und § 27 Abs. 4 BRUG anzusehen.

Der Antragsteller ist daher selbst nicht sachbefugt. Ihm möge Gelegenheit gegeben werden, den wahren Berechtigten festzustellen, damit dieser in das Verfahren eintreten kann. Hierfür möge dem Antragsteller weiterhin von Amts wegen eine angemessene Frist gesetzt werden. Sollte der wahre Berechtigte festgestellt werden, behält sich der Antragsgegner weitere Ausführungen zur Sache vor. Verneinendenfalls wird beantragt,

den Anspruch wegen fehlender Aktivlegitimation
abzuweisen.

2.) ZdA.

Im Auftrag

(Zöllner)
Regierungsrat

1) Der Antragsteller hat auf Grundlage der Tatsache, dass der beschuldigte Angeklagte keine Angeklagter ist, beantragt, dass der Angeklagte gegen ihn beantragt wird. Der Angeklagte hat beantragt, dass der Angeklagte gegen ihn beantragt wird. Der Angeklagte hat beantragt, dass der Angeklagte gegen ihn beantragt wird.

1. NOV 1962

Der Antragsgegner weist vorsorglich darauf hin, daß das beanspruchte Umzugsgut bereits Gegenstand eines Rückerstattungsverfahrens in Münster war, dessen Vorgang dem Antragsgegner jedoch nicht bekannt ist. Der Name des Berechtigten lautet Egon Siltan (früher: Silberberg).

STATE OF JERUSALEM MINISTRY OF JUSTICE
ADMINISTRATOR GENERAL P.O. Im Auftrag

Wiedergutmachungsmass. Beh. (Antragsteller)
Hamburg, Tippelhaus 5.
Hamburg 13, Grosse

(Zöllner)
Regierungsrat

Ihr Gesch.2.: 2589E

Name des Geschädigten: Silberberg

Liste UG/

di O. E. D. Hamburg
am 31.10.62

Betrifft: Anmeldung vom 25.12.1955 von rechtskräftig zugewiesenen Ansprüchen gegen das Vermögen des gleichgestellten Rechtsträgers.

2/24-B-V41-

F.A. Unsere Anmeldung kann als gegenstandslos angesehen werden.

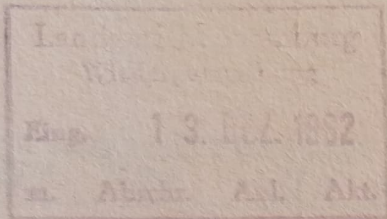
2934.72P

678
L. 3/4. 209

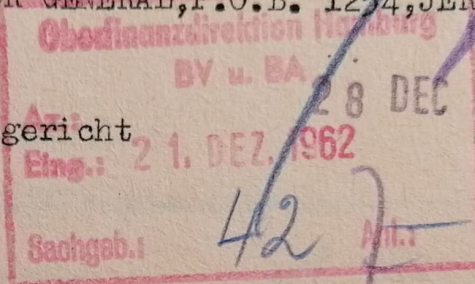
Administrator General

i.A.

A. Ampel



STATE OF ISRAEL, MINISTRY OF JUSTICE
ADMINISTRATOR GENERAL, P.O.B. 1254, JERUSALEM



Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
Hamburg, Zippelhaus 5,
H a m b u r g 11, Germany

Jerusalem, den 26.11.62

Unser A.Z.: H.R./1

der O.F.D. Hamburg

Ihr Schreiben vom 31.10.62

Ihr Gesch.Z.: 25898

Name des Geschaedigten: Alldenberg

Liste UG/

Pos.No.:

Betrifft: Anmeldung vom 23.12.1958 von rueckerstattungsrecht-
lichen Anspruechen gegen das Deutsche Reich und gleich-
gestellte Rechtstraeger.

2/2 A.A - VA 1 -

F.A. Unsere Anmeldung kann als gegenstandslos angesehen werden.

Administrator General
i.A.

A. Ampel R.A.

293 H.R. / P

6 F.d.
L. 3/1. A. X 209

A 209

Silberberg, Egon

Neuanmeldung

Unterakte 2

2 25 104

Unzugut

Verbleib: A 209

Silberberg
Admon)

: (zutreffendes unterstreichen)

Hypothek(en) -Zinsen-Forderungen

Bekleidung, Wäsche

Bücher

Reichsfluchtsteuer

Abgaben an RVdJ

Unzugut

skräftig zurückgewiesen (Bl.

er Leistungsbeschlüsse:

Pfändungen: Abtretungen an
Land gem. §§ 60

Zessionen: bzw. 130 des BEG:

Blatt

Blatt

"

"

"

"

"

"

✓

Egon Silberberg
(Kadmon)

A. Geschädigte(r)
(lt. Beschluß)

B. Berechtigte(r)
(lt. Beschluß)

C. Antragsgegner: D.R.

D. Erhobene Rückerstattungsansprüche: (zutreffendes unterstreichen)

Grundstück(e) - Nutzungen

Bankguthaben

Wertpapiere

Mobiliar und Hausrat

Kunstgegenstände

Gold, Silber, Schmuck

Judenvermögensabgabe

Transfer

Andere Abgaben (

Sonstige Ansprüche (

Hypothek(en) -Zinsen-Forderungen

Bekleidung, Wäsche

Bücher

Reichsfluchtsteuer

Abgaben an RVdJ

Umsatzsteuer

E. Antrag

zurückgenommen (Bl. *7*) rechtskräftig zurückgewiesen (Bl.

F. Rechtskräftige Feststellungs- oder Leistungsbeschlüsse:

Pfändungen: Abtretungen an

Land gem. §§ 60

Zessionen: bzw. 130 des BEG:

	WGA vom	19	Blatt	Blatt	Blatt
WGK	"	19	"	"	"
OLG	"	19	"	"	"
ORG	"	19	"	"	"

G. Vergleich vom:

12307

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 10.1.1963

Fernsprecher: 36 11 21 } 831
Behördennetz: 31 }

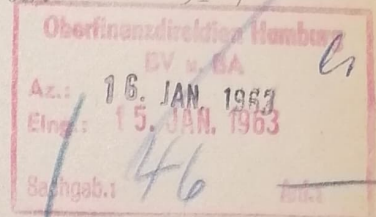
Geschäfts-Nr. Z 25 104
Bitte bei allen Schreiben angeben!

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg

H a m b u r g 13
Harvestehuder Weg 14

In der Rückerstattungssache

an ab
17 JAN 1963



1.

Haim Kadmon

Öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General), POB. 1254,
Mitzpeh House, Jerusalem/Israel

im Namen von Egon Silberberg

Antragsteller,

Zustellungs-

Bevollmächtigte :

Israel Mission, Köln-Ehrenfeld I,
Subbelratherstr. 15,

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,

Antragsgegner,

ist das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung von

Umzugsgut - gemäss Anmeldung vom 23. Dezember 1958 -

Liste UG/2 Pos.Nr. 925

eröffnet worden.

Der vorbezeichnete Anspruch wird Ihnen gemäß Artikel 53 Abs. 1
Satz 3 REG zur Erklärung binnen zwei Monaten nach Zustellung
bekanntgegeben. Geht innerhalb dieser Frist keine Erklärung ein,
so kann das Wiedergutmachungsamt eine Entscheidung nach Artikel
54 REG treffen.

Erklärungen werden in 3facher Ausfertigung erbeten.

Anlage

Anmeldung vom 23. Dezember 1958

Die Geschäftsstelle

Seidensticker
Justizangestellter
2.12. d. A. - UH₂ -
P.A.
23.1
30.1.1963

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 578

a

b

c

d

1 - 924 pp.

925 Silberberg, Egon 10.916,50

ObzK. Westfalen/Münster
29.10.43

926 - 1.205 pp.

Die Richtigkeit der vorstehenden auszugsweisen Abschrift aus der
dem Antrag des Haim Kadmon -Öffentlicher Vormund in Israel-
vom 23.12.1958 beigefügten Sammeliste beglaubige ich hiermit.
Stadthagen, den 16. August 1960



Angestellter

J/23 309

9. napag-Liste

10. Bremer-Liste

Az.: A 209

Folgende Ermittlungen sind durchgeführt worden:

1. Kartei *zu*
2. Gestapo-Listen 1 u. 2
3. Reg. - Allg. - Versteigerer
4. Reg. - 1 - Schlüter
5. Reg. - 2 - "
6. JTC-Vorgänge
7. Lübecker-Liste
8. Liste: Grünhut und Schenker & Co.
9. Hapag-Liste
10. Bremer-Liste
11. Briefmarkenliste
12. Nichts ermittelt, da Unterlagen vorhanden
13. Nichts ermittelt, weil
14. Vorgang beigelegt.
15. Keine Unterlagen

Ka 17.1.63

den Anspruch wegen fehlender Aktivlegitimation
abzuweisen.

Oberfinanzdirektion Hamburg
- A 209 - UA 2 - BV 42/421 -

Hamburg 13, den 21. Januar 1963
Harvestehuder Weg 14
Büro: Magdalenenstr. 64 a+b
Tel. 44 12 91 / App. 53

V f g

- 1.) An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 11
Zippelhaus 5

(mit 2 begl. Durchschr.)

In der Rückerstattungssache

- Z 25 104 -

Haim Kadmon, Öffentlicher
Vormund im Staate Israel
im Namen von Agon Silberberg ./.

Deutsches Reich

(OFD Hamburg)

wird dem Rückerstattungsantrag vorsorglich
widersprochen.

Die Anmeldung des Antragstellers ist als die eines Nichtberechtigten zugunsten des wahren Berechtigten im Sinne von Art. 48 Abs. 4 brit. REG 59 in Verbindung mit § 29 Abs. 5 und § 27 Abs. 4 BRÜG anzusehen.

Der Antragsteller ist daher selbst nicht sachbefugt. Ihm möge Gelegenheit gegeben werden, den wahren Berechtigten festzustellen, damit dieser in das Verfahren eintreten kann. Hierfür möge dem Antragsteller weiterhin vom Amts wegen eine angemessene Frist gesetzt werden. Sollte der wahre Berechtigte festgestellt werden, behält sich der Antragsgegner weitere Ausführungen zur Sache vor. Verneinendenfalls wird beantragt,

den Anspruch wegen fehlender Aktivlegitimation
abzuweisen.

- 2.) Z.d.A. - UA₂

Im Auftrag

(Zöllner)
Regierungsrat

38
2. I. 63

STATE OF ISRAEL, MINISTRY OF JUSTICE
ADMINISTRATOR GENERAL, P.O.B. 1254, JERUSALEM

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
Hamburg, Zippelhaus 5
H a m b u r g 11, Germany

Jerusalem, den

Unser A.Z.: H.R./1

Ihr Gesch.Z.: 25104 ✓

Name des Geschaedigten:

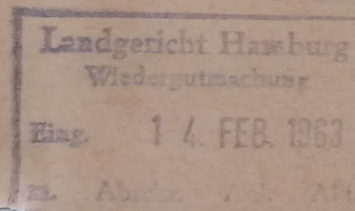
Liste UG/2 ✓

Ihr Schreiben vom

Pos.No.: 925 ✓

Betrifft: Anmeldung vom 23.12.1958 von rueckerstattungsrechtlichen
Anspruechen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte
Rechtstraeger.

Unsere Anmeldung kann als gegenstandslos angesehen werden.



H.R./P

Administrator General
i.A.

A. Ampel R.A.

OFI) - A 209 - UA 2 - BV 42/421